

Muztagh Ata: Mit Ski auf den Vater der Eisberge

Ski-Expedition im östlichen Pamir in China



Transport der Ausrüstung mit Kamelkarawane ins Basislager

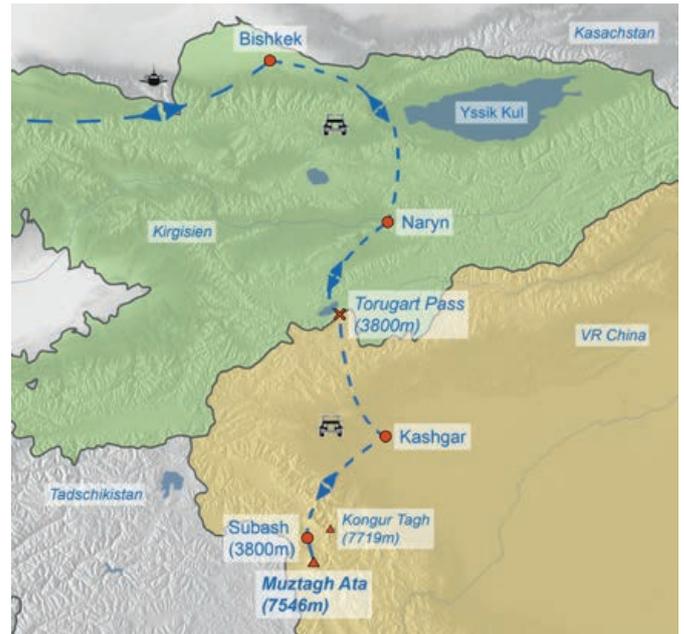
Inhalt

Programmübersicht, Termine und Preise	2
Unsere Leistungen	3
Schwierigkeitsbewertung	4
Expeditionsleitung	5
Höhenakklimatisierung, Besteigungstaktik	5
Voraussetzung und Vorbereitung	5
Komfortbewertung Basislager und Hochlager	6
Ausführliches Detailprogramm	7
Ausrüstungsliste	11
Länderinformation	13
Wichtige Reiseinformationen, Geld, Visum usw.	14
Buchung und Zahlungsmodalitäten	15

Höhepunkte der Reise

- Besteigung des 7546 Meter hohen Muztagh Ata im Kun-Lun Gebirge, Westchina.
- Alpinistisch ein wenig anspruchsvoller, aber sehr hoher Berg, der ein hohes Maß an konditioneller und mentaler Stärke fordert!
- Die gemäßigte Hangneigung ermöglicht es, mit Tourenski den Gipfel zu erreichen und vom Gipfel abzufahren.
- Die Expedition ist auch mit Schneeschuhen machbar.
- Durch das leicht erreichbare Basislager und der relativ guten Infrastruktur vor Ort kann diese Expedition im kurzen Zeitraum von 4 Wochen realisiert werden.
- Die landschaftlich sehr reizvolle Anreise ins Basislager erfolgt über Bishkek (Kirgisien) und Kashgar, einem traditionell sehr wichtigen Handelsposten an der Seidenstraße.
- CLEARSKIES organisiert seit über 10 Jahren erfolgreiche Expeditionen zum Muztagh Ata und in Westchina.
- Unser Termin im Juli/August bietet erfahrungsgemäß stabiles Wetter.

TAG	PROGRAMM
1	Individuelle Ankunft in Bishkek
2	Über den hohen Tien-Shan nach Naryn
3	Über den Torugart-Pass nach Kashgar
4	Fahrt zum Karakol See und Subash
5	Akklimatisierungstag in Subash
6	Aufstieg ins Basislager des Muztagh-Ata
7	Akklimatisierungstag im Basislager
<i>Besteigung Muztagh Ata - möglicher Ablauf:</i>	
8	Erster Materialtransport zur Schneegrenze / ins Lager 1
9	Aufstieg zum Lager 1
10	Rasttag im Basislager
11	Aufstieg ins Lager 1 und Übernachtung L1
12	Materialtransport ins Lager 2 und Übernachtung L1
13	Abstieg ins Basislager und Rasttag
14	Aufstieg ins Lager 1 und Übernachtung in L1
15	Aufstieg ins Lager 2 und Übernachtung in L2
16	Aufstieg ins Lager 3 und Übernachtung in L3
17	Gipfeltag und Abfahrt ins Basislager
18	Reservetag
19	Reservetag
20	Reservetag
21	Reservetag
22	Vorbereitung/Abbau des Basislager
23	Abstieg vom Basislager und Rückfahrt nach Kashgar
24	Kashgar und die Seidenstraße
25	Rückfahrt über den Torugart Pass nach Naryn
26	Ende der Reise in Bishkek
27	Heimflug ab Bishkek oder Reiseverlängerung



Fixtermine und Preise

TERMIN	PREIS
07.07. – 02.08.2024	€ 6.350,-

Einzelzimmerzuschlag Bishkek und Kashgar: € 350,-
 Einzelzelt im Basislager: € 250,-

Die internationale Flugreise ab München ist im Preis inkludiert! Individuelle Flüge ab Ihrem Wunschflughafen auf Anfrage und eventuell mit geringem Aufpreis.

Frühbucherrabatt: 3% vom Reisepreis bei Buchungen, die spätestens 6 Monate vor Reisebeginn bei uns einlangen.

Expedition  mit CLEARSKIES Reiseleitung durch österr. Berg- und Skiführer (IVBV/UIAGM).

Wissenswertes

- Expeditionsleitung durch österreichischen, staatlich geprüften Berg- und Skiführer (IVBV/UIAGM) von CLEARSKIES
- Beste Reisezeit: Juli bis August
- Einheimischer Reiseleiter/Dolmetscher in China
- Ideales Bergziel für Skiexpeditionen
- Gruppengröße: garantierte Durchführung der Reise von 8 bis maximal 12 Teilnehmern
- Teilnehmertreffen im Vorfeld der Tour

Teilnehmertreffen vor der Expedition!

Bei diesem Treffen werden alle wichtigen Infos zu der Expedition und auch zur Ausrüstung besprochen. Der Termin wird zeitnah mit den Teilnehmern koordiniert und mitgeteilt.



Expeditionsleitung und einheimische Mannschaft

- [Expeditionsleitung durch Österreichischer Berg- und Skiführer \(IVBV/UIAGM\)](#)
- Unterstützung durch einheimischen Reiseleiter/Dolmetscher in China (Chinesisch-Englisch)
- Im Basislager erfahrene Uigurische Küchenmannschaft
- Einheimische Hochträger zur Unterstützung am Berg - die Gemeinschaftsausrüstung (Hochlagerzelte, Kocher usw.) wird von Trägern vom Basislager in das erste Hochlager (L1) transportiert. Die persönliche Ausrüstung muss von den Teilnehmern selbst getragen werden. Hochträger für die persönliche Ausrüstung können bei Bedarf vor Ort organisiert werden.
- Kamelkarawane für den Materialtransport ins Basislager (ca. 40kg pro Teilnehmer)
- *Unsere Mannschaften werden fair und landestypisch bezahlt, gut ausgerüstet und versichert. Wir legen großen Wert auf unsere Mannschaften und das gute Miteinander im Laufe einer Reise.*

Expeditionsausrüstung

- Basislager: geräumige Schlafzelte - jeweils 2 Teilnehmer im 3-Personen-Zelt (Einzelzelt gegen Aufpreis möglich € 250,-), Aufenthalts- und Speisesezt
- Hochlagerausrüstung: Hochlagerzelte, Kocher, Gas
- Hochlagerverpflegung
- Satellitentelefon (exkl. Gebühren) bzw. Funkverbindung im Basislager
- Strom (Generator) im Basislager
- *Weitere Details unter dem Punkt „Basislager“ (S. 5)*

Unterkunft und Verpflegung

- Gemütliches 3* Hotel in Bishkek - auf Basis Doppelzimmer inkl. Frühstück
- Sauberes 4-5* Hotel in Kashgar - auf Basis Doppelzimmer inkl. Frühstück
- Saubere und freundliche Familienpension in Naryn (Zweibettzimmer)
- 2 Übernachtungen in landestypischen Yurten in Subash
- Mahlzeiten vor und nach der Besteigung und in den Städten laut Detailprogramm
- Im Basislager Vollverpflegung (Frühstück, Mittag-, Abendessen)
- Hochlagerverpflegung

Transporte und Transfers

- Internationaler Flug München - Bishkek - München inkl. Taxen. Abflug ab anderem Flughafen gerne auf Anfrage (gegebenenfalls geringer Aufpreis).
- Alle Transporte und Flughafentransfers laut Programm in privatem Minibus bzw. Geländewagen

Permits und Bewilligungen

- Besteigungspermit
- Liaison Officer im Basislager
- Alle weiteren notwendigen Permits und Bewilligungen für die ordnungsgemäße Durchführung der Expedition
- Chinesische Einladung für das Visum

CO₂ - Kompensation

- **CLEARSKIES kompensiert die anfallenden CO₂-Emissionen dieser Reise inklusive der internationalen Flüge.**



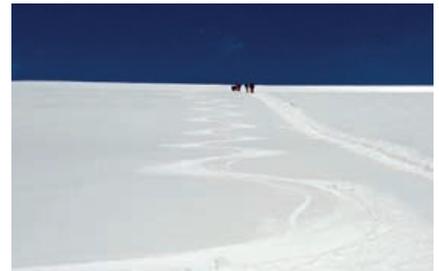
Ein erster Blick auf den Muztagh Ata



- Eventuelle Übergepäckgebühren bzw. anfallende Gebühren für das Skigepäck
- Visum für China: ca. € 125,-
Das Visum kann frühestens drei Monate vor Abreise persönlich oder per Post am chinesischen Konsulat beantragt werden.
- Reiseversicherung – Sie können eine Reise- und/oder Stornoversicherung (Reiserücktrittsversicherung) über CLEARSKIES abschließen
Gerne beraten wir Sie hierzu persönlich und machen Ihnen ein individuelles Angebot.
- Anfallende Kosten bei Programmänderungen
- Hochlagerträger für die persönliche Ausrüstung und oberhalb von Lager 1
- Mittagessen in Bishkek
- Getränke
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Einzelzimmerzuschlag in Bishkek und Kashgar: € 350,-
Bei Verfügbarkeit kann ein Zimmer mit einem anderen Teilnehmer bzw. einer anderen Teilnehmerin geteilt werden, in diesem Fall entfällt der Einzelzimmerzuschlag. Diesen Wunsch teilen Sie uns bei Buchung mit.
- Alle weiteren Kosten, die nicht unter „Inklusive Leistungen“ aufgezählt sind.



Bübereis – entsteht durch Sonne und trockene Luft



Schwierigkeit: sehr anspruchsvolle Expedition

ALPINTECHNISCH: anspruchsvoll



Der Muztagh-Ata ist zwar ein „leichter“ Siebentausender, mit seiner Höhe von über 7500 Metern jedoch ein hoher und deshalb keinesfalls zu unterschätzender Berg. Neben der extremen Höhe gehören ebenfalls sehr niedrige Temperaturen und teilweise hohe Windgeschwindigkeiten zu den Schwierigkeiten am Berg.

Auf- und Abstieg erfolgen auf Großteils flachen bis mäßig steilen Flanken, die maximal 35° Steilheit erreichen. Das Gelände ist je nach Routenwahl öfters durch Gletscherbrüche durchzogen, Teilnehmer sollten im Umgang mit Seil und Steigeisen sowie in der Spaltenbergung geübt sein. Das Gelände eignet sich optimal für eine Besteigung mit Ski. Teilnehmer sollten hierzu sehr erfahrene und selbstständige Skitourengänger sein. Ein sicherer Umgang mit Harscheisen und eine gute Spitzkehrentechnik wird vorausgesetzt. Teilnehmer müssen in der Lage sein, auch bei schlechten und wechselhaften Schneebedingungen und mit zum Teil schweren Rucksäcken (Lagerabbau nach Gipfelgang) sicher abzufahren. Natürlich kann der Berg ebenfalls mit Schneeschuhen und Steigeisen bestiegen werden. Die Wahl der Auf- und Abstieghilfen bleibt den Teilnehmern überlassen.



Am Gipfel - 7546 Meter!

KONDITIONELL: sehr anspruchsvoll



Eine ausgezeichnete Kondition und mentale Stärke sind für diese Expedition Voraussetzung. Die extreme Höhe, die Kälte und die zum Teil starken Winde verlangen körperlich und geistig einiges ab. Oftmals werden die Strapazen des notwendigen Materialtransports für den Aufbau der verschiedenen Hochlager unterschätzt. Das wiederholte Auf und Ab zwischen Basislager und den Hochlagern ist für die Höhenakklimatisierung unerlässlich. Die Anstrengungen in großer Höhe und mit schwerem Rucksack summieren sich dabei auf. Unterstützt werden die Teilnehmer von einheimischen Hochträgern, die die Gemeinschaftsausrüstung (Hochlagerzelte, Kocher, Gas) vom Basislager ins erste Hochlager tragen. Ab Hochlager 1 müssen die Lasten von den Teilnehmern selbst getragen werden. Auch müssen alle Hochlager von den Teilnehmern selbst auf- und abgebaut werden. Am Gipfeltag bewegen wir uns für einen längeren Zeitraum auf einer Höhe von über 6500 Metern.

Die Akklimatisierungsaufstiege und der Materialtransport zu den jeweiligen Hochlagern sind nur mit ausgezeichneter körperlicher Verfassung und Fitness machbar. Das gilt insbesondere auch für den anstrengenden Gipfeltag, an dem wir uns über einen längeren Zeitraum auf einer Höhe von über 6500 Metern bewegen und am Gipfel eine Höhe von 7546 Metern erreichen, inklusive optionaler Skiabfahrt mit Abbau der Lagerkette.

Der CLEARSKIES-Duffelbag

Die einzige Trekkingtasche in unserem unverwechselbaren Königsblau!

€ 119,- | € 99,-*

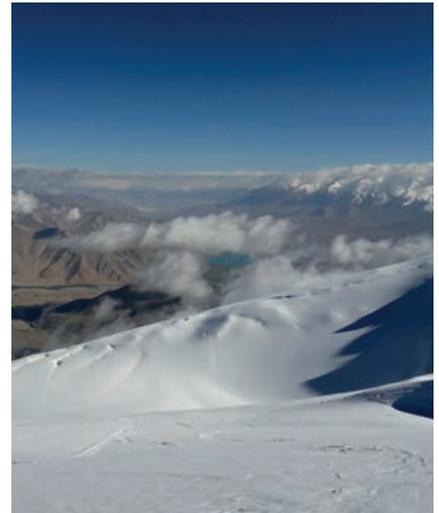
*Sonderpreis für Clearskies Kunden
Preise inkl. 20% MWSt. zzgl. Versand

Die Reise- und Expeditionsleitung wird von einem **österreichischen, staatlich geprüften Ski- und Bergführer (IVBV/UIAGM)** übernommen. Unsere Bergführer sind erfahrene Alpinisten, die in vielen Expeditionen in verschiedenen Ländern und Gebirgen der Welt Erfahrung gesammelt haben.

Unser Bergführer wird Ihnen während der gesamten Expedition beratend zur Seite stehen und Ihnen wertvolle Tipps zur Akklimatisierung, zur Besteigungstaktik, zum Wetter usw. geben. Sie werden von der langjährigen Erfahrung des Expeditionsleiters profitieren!

Naturgemäß kann eine solche Expedition nicht als geführte Tour im Sinne einer klassischen Alpenbesteigung durchgeführt werden. Je nach Akklimatisierungsverlauf und persönlichem Befinden der einzelnen Teilnehmer kann nicht davon ausgegangen werden, dass der Bergführer Sie während der (gesamten) Besteigung begleiten wird. Die Teilnehmer müssen bereit sein, am Berg selbstständig zu agieren und sich eigenständig zu bewegen.

Eine 7000er Besteigung kann immer nur unter eigener Verantwortung erfolgen!



Höhenakklimatisierung und Besteigungstaktik

Auf Grund der über 7000 Meter Höhe des Muztagh Ata (7546m) ist die Höhenakklimatisierung eine der größten Herausforderungen dieser Expedition. Der Fortschritt unserer Akklimatisierung wird auch den Ablauf unserer Besteigung bestimmen. Unser erfahrener Bergführer wird Ihnen bei der Höhenakklimatisierung und der Besteigungstaktik beratend zur Seite stehen.

Die Erstakklimatisierung erfolgt während der Anfahrt von Bishkek über den 3800 Meter hohen Torugart Pass nach Kashgar und im Zuge eines Tagesausfluges von Subash am Karakol See, im Zuge dessen Sie bis auf ca. 4500 Meter (Basislagerhöhe) aufsteigen.

Anschließend steigen Sie ins Basislager (ca. 4500 m) auf. Ab dem Basislager wechseln sich Aufstiege in die verschiedenen Hochlager (Materialtransport) mit eventuellen Übernachtungen in der Höhe und auch wichtigen Rasttagen im Basislager zur Regeneration ab. Ein Beispiel für einen idealen Besteigungsablauf finden Sie in unserem Detailprogramm.

Bitte unterstützen Sie Ihren Körper bei diesem wichtigen Prozess, indem Sie:

- die Reise gesund und ausgeruht antreten,
- in den ersten Tagen der Tour jegliche unnötigen Anstrengungen vermeiden,
- entsprechend langsam aufsteigen,
- viel Flüssigkeit (Wasser) aufnehmen,
- den Anweisungen und dem Rat unseres Bergführers vertrauen und folgen!



Gemütliche Stimmung im Hochlager



Voraussetzung und Vorbereitung

Eine Muztagh-Ata-Expedition ist ideal für ambitionierte (Ski-) Bergsteiger, die beispielsweise nach einer Elbrus-Besteigung erstmals an einer wahren Höhenexpedition teilnehmen und die Grenze der 7000 Meter überschreiten möchten. Die Expedition ist speziell für erfahrene Skialpinisten eine sehr gute Möglichkeit, einen sehr hohen Berg zu besteigen, da man sich mit Hilfe von Skiern auf dem Berg schnell bewegen kann - Geschwindigkeit ist oftmals auch ein großes Sicherheitsplus!

Skialpinisten sollten sowohl im Aufstieg wie bei der Abfahrt in Gelände bis ca. 35° Steilheit sicher und routiniert sein. Am Muztagh Ata werden Sie vorraussichtlich mit sämtlichen Schneearten konfrontiert sein. Eine sehr gute Skitechnik in wechselhaften Schneebedingungen - auch mit schwerem Rucksack - sowie routinierter Umgang mit Harscheisen wird vorausgesetzt.



Am Markt von Kashgar

Folgende Voraussetzungen sollten Sie für diese Expedition mitbringen: Sie sind ein erfahrener und selbstständiger (Ski-) Bergsteiger, der es gewöhnt ist, Ski- und Bergtouren mit 1400 bis zu 1800 Höhemetern zu gehen und auch vor längeren Touren nicht zurückschreckt. Sie bringen Erfahrung mit Steigeisen mit und können eine 35° steile Flanke ohne Seilsicherung sicher begehen. Sie betreiben regelmäßig (Ausdauer-)Sport und haben schon mehrtägige Trekking- bzw. Expeditionserfahrung mit Höhen um bzw. über 6000 Metern.

Sowohl die Dauer der gesamten Expedition wie auch die Anforderungen an Körper und Kondition (Höhe, Wetter, Temperaturen, Materialtransport) erfordern mentale Stärke und auch Gelassenheit. Auch der Zusammenhalt in der Gruppe spielt eine wichtige Rolle, da eine erfolgreiche Besteigung im Expeditionsstil mit Teamarbeit verbunden ist.

Am besten können Sie sich mit Ausdauertraining vorbereiten: regelmäßiges Laufen (Joggen) und lange Bergtouren mit schwerem Tagesgepäck (Materialtransport und Lageraufbau) bereiten Sie am besten auf diese Tour vor.



Der breite, vergletscherte Rücken des Muztagh Ata

Komfortbewertung Basislager und Hochlager



Im **Basislager** stehen den Teilnehmern geräumige Zelte (jeweils 2 Teilnehmer pro 3-Personen-Zelt, Einzelzelt gegen Aufpreis) sowie ein großes Mannschafts- und Aufenthaltszelt zur Verfügung. Im Unterschied zu vielen anderen Veranstaltern stehen unserer Gruppe ein Dolmetscher sowie eine eigene, erfahrene Küchenmannschaft (einheimischer uigurischer Koch und seine Gehilfen) zur Verfügung, die Sie bestens verpflegen und versorgen wird, damit Sie sich bei Ihren Aufenthalten im Basislager optimal erholen können. Im Basislager ist Vollpension inkludiert.

Der Materialtransport in das Basislager wird von Kamelen übernommen (40 kg Freigeepäck pro Teilnehmer). Im Basislager gibt es Satellitentelefon (exkl. Gebühren) bzw. Funkverbindung zur Kommunikation, sowie einen Stromgenerator, mit dem elektronische Geräte und Akkus aufgeladen werden können. Zusätzlich haben wir eine kleine Solarstromanlage mit dabei.

Die drei verschiedenen **Hochlager** werden von den Teilnehmern selbst aufgebaut. Der Transport der Gruppenausrüstung (Hochlagerzelte, Kocher, Gas) bis ins erste Hochlager (L1) wird von Hochträgern übernommen. Teilnehmer müssen ihre persönliche Ausrüstung (insb. Schlafsack, Matte, usw.) im Zuge der Höhenakklimatisierung selbst in die Hochlager tragen. Hochlagerträger zur persönlichen Unterstützung können vor Ort angeheuert werden (bis Hochlager 2 möglich). Die entsprechende Hochlagerausrüstung (Zelte, Kocher, Gas) wird von CLEARSKIES gestellt.

Die **Hochlagerverpflegung** wird von CLEARSKIES unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Wünsche zusammengestellt und gemeinsam in Bishkek eingekauft. Die Mahlzeiten in den Hochlagern werden von den Teilnehmern selbst zubereitet, es steht jeweils ein Kocher pro Zelt zur Verfügung. Entsprechendes Besteck (Löffel, Gabel, z.B. „Spork“), Tassen, Becher und Schüsseln für die Hochlager müssen von den Teilnehmern selbst gestellt werden!

Spezielle **Kraftnahrung** wie z.B. Müsli- oder Energie-Riegel, Fruchtschnitten, Schoko-Riegel, etc. müssen von den Teilnehmern auf eigene Kosten und selbst eingekauft werden. Ebenfalls empfehlen wir allen Teilnehmern als Abwechslung zur Kost vor Ort einige Leckerbissen aus der Heimat mitzubringen (z.B. Speck, Hartkäse, Salami, Schwarzbrot oder Schüttelbrot u.Ä.).

Vegetarische Verpflegung ist kein Problem, bitte um entsprechenden Hinweis bei Buchung.



Yurte bei Subash

Tag 1: Individuelle Ankunft in Bishkek

Ankunft in Bishkek, Kirgisien, in aller Früh. Sie werden am Flughafen in Empfang genommen und in unser Hotel gebracht, wo ein Zimmer auf Sie wartet.

Am Nachmittag werden Sie von unserem Bergführer begrüßt und gemeinsam wird die Ausrüstung kontrolliert. Letzte Einkäufe können in den gut sortierten Supermärkten getätigt werden, die Auswahl an Nahrungsmitteln ist in Bishkek um vieles besser als in Kashgar.

Am Abend gemeinsames Abendessen in einem ausgewählten Restaurant in Bishkek.

 ÜBERNACHTUNG	Bishkek - HOTEL
 VERPFLEGUNG	F A
F: Frühstück M: Mittagessen A: Abendessen	

Tag 2: Über den hohen Tien-Shan nach Naryn

Am Vormittag starten wir in die lange Anfahrt bis zu unserem Basislager. Der erste Fahrtag führt uns über die Ketten des Khirghiz Alatau, einer der zentralen Bergketten des hohen Tien-Shan, bis nach Naryn. Aufgrund der mittlerweile sehr gut ausgebauten Hauptstraße erreichen wir Naryn (ca. 2200 m) schon am Nachmittag. Wir quartieren uns in unserer angestammten Familienpension ein, es bleibt Zeit, die kleine Provinzhauptstadt auf eigene Faust zu erkunden.

 FAHRT	350 KM - 5 Std
 ÜBERNACHTUNG	Naryn - FAMILIENPENSION
 VERPFLEGUNG	F A

Tag 3: Über den Torugart-Pass nach Kashgar

Von Naryn geht es weiter durch das landschaftlich schöne kirgisische Hochland bis zum kirgisischen Grenzposten knapp vor dem Torugart Pass. Nach den kirgisischen Grenzformalitäten fahren wir die letzten Kilometer bis zur Passhöhe (ca. 3800 m), wo auch die offizielle Grenze verläuft. Auf der Passhöhe müssen wir in unseren schon wartenden chinesischen Bus wechseln, mit dem wir die weitere Strecke nach Kashgar fahren werden. Auf chinesischer Seite erwarten uns am Weg nach Kashgar ein paar Zoll- und Polizeikontrollen, die zwar etwas langwierig, aber meistens problemlos ablaufen. Am späten Nachmittag erreichen wir Kashgar und beziehen ein Hotel im Stadtzentrum.

 FAHRT	370 KM - 6-7 Std
 ÜBERNACHTUNG	Kashgar - HOTEL
 VERPFLEGUNG	F M A

Tag 4: Fahrt zum Karakol See und Subash

Von Kashgar geht es auf dem Karakorum-Highway nach Süden in das Kun-Lun Gebirge, dem östlichen Eckpfeiler des hohen Pamir, dem „Dach der Welt“. Am malerischen Karakolsee erblicken wir zum ersten Mal den imposanten, freistehenden Muztagh Ata in seiner vollen Pracht. Von hier aus blicken wir im Profil auf die lange, gleichmäßig geneigte Westflanke des Berges, entlang welcher wir auf der Normalroute den Berg besteigen werden.

Im nahegelegenen Ort Subash (ca. 3700 m) quartieren wir uns für zwei Nächte in für die Region typischen Yurten ein.

 FAHRT	200 KM - 4-5 Std
 ÜBERNACHTUNG	Subash - YURTE
 VERPFLEGUNG	F M A

Tag 5: Akklimatisierungstag in Subash

Vor dem Aufstieg ins höher gelegene Basislager verbringen wir einen wichtigen Akklimatisierungstag in Subash. Es empfiehlt sich, eine Tageswanderung in der Umgebung zu machen, um etwas Höhenluft zu schnuppern und uns an die Höhe des Basislagers (ca. 4500m) heranzutasten.

 ÜBERNACHTUNG	Subash - YURTE
 VERPFLEGUNG	F M A



Tag 6: Ins Basislager des Muztagh-Ata

Mit dem Anmarsch in unser Basislager, das für die nächsten 2 Wochen unser Zuhause sein wird, beginnt heute der wichtigste Teil unseres Abenteuers. In der Früh treffen schon bald die Kamele und Kameltreiber in unserem Yurtenlager ein. Die Lasten werden nochmals gewogen, auf die verschiedenen Kamele verteilt und bald schon setzt sich unter dem lauten Brüllen der Tiere unsere Karawane in Bewegung.

Innerhalb von 4 bis 5 Stunden wandern wir ganz gemütlich in das Basislager des Muztagh Ata (ca. 4500 m). Auch der heutige Tag ist ein wichtiger Teil der Akklimatisierung, es empfiehlt sich diese leichte Tagesetappe ganz gemütlich und Kräfte sparend zu genießen. Im Basislager angekommen richten wir uns für die nächsten 15 Tage ein.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	700 m
🕒	GEHZEIT	4-5 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Muztagh Ata - BASISLAGER
🔪	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 7: Akklimatisierungstag im Basislager

Den ersten Tag im Basislager am Muztagh Ata verbringen wir mit Rasten, Vorbereitung und Sortierung der Ausrüstung für die Besteigung. Natürlich gibt es die auch die Gelegenheit, die beeindruckende Umgebung zu erkunden.

Das Basislager bietet bescheidenen Komfort: Schlafzelte, ein Speise- und Aufenthaltszelt. Wichtig für unsere Akklimatisierung ist heute in jedem Fall Ruhe, wenig Anstrengung und dem Körper viel Flüssigkeit zuzuführen!

🏠	ÜBERNACHTUNG	Muztagh Ata - BASISLAGER
🔪	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 8-22: Höhenakklimatisierung, Hochlageraufbau und Gipfelgang

Die nächsten Tage bewegen wir uns auf der Westflanke des „Vaters der Eisberge“. Höhenakklimatisierung und zugleich Transport der Ausrüstung bzw. Aufbau der drei Hochlager stehen am Programm. Tage mit Materialtransport und Rasttage in niedriger gelegenen Lagern bzw. im Basislager wechseln sich ab. Das wiederholte Auf und Ab zwischen dem Basislager und den verschiedenen Hochlagern erfordert zwar einiges an Kondition, ermöglicht uns aber eine gute Höhenanpassung und somit auch die Möglichkeit eines Gipfelerfolges.

Die Besteigung erfolgt im Schnee, je nach Bedingungen werden Steigeisen benötigt. Auch Neuschnee ist niemals auszuschließen.

Der folgende Programmablauf ist ein Beispiel, wie die Besteigung ablaufen könnte. Dieser Ablauf wird je nach Wetter und Akklimatisierungszustand der Teilnehmer angepasst!

Tag 8: Erster Materialtransport zur Schneegrenze bzw. Lager 1

Heute erfolgt ein erster Materialtransport bis zur Schneegrenze, die sich – je nach Schneelage – auf ca. 5000 Metern befindet. Bei guten Verhältnissen können wir auch schon bis zum Basislager 1 auf 5400 Metern aufsteigen. Wir richten ein Depot für unser Material ein und steigen wieder in das Basislager ab.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	500 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	500 m
🕒	GEHZEIT	4 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Muztagh Ata - BASISLAGER
🔪	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 9: Aufstieg zum Lager 1

Wir steigen abermals auf und bringen weitere Ausrüstung zum Lager 1 auf 5400 Metern. Nach dem Aufbau der Zelte verbringen wir noch etwas Zeit im Lager 1, bevor wir wieder ins Basislager absteigen.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	900 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	900 m
🕒	GEHZEIT	4-6 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Muztagh Ata - BASISLAGER
🔪	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 10: Rasttag im Basislager

Den heutigen Tag nutzen wir zur Erholung, um für den bevorstehenden Aufstieg ins Lager 1 und die dortige Übernachtung ausgeruht zu sein.

🏠	ÜBERNACHTUNG	Muztagh Ata - BASISLAGER
🔪	VERPFLEGUNG	F M A



Tag 11: Aufstieg zum Lager 1 und Übernachtung

Heute lassen wir das Basislager hinter uns und steigen mit der gesamten Ausrüstung, die wir in den nächsten Tagen benötigen werden, in unser erstes Hochlager auf 5400 Metern auf. Im Lager 1 angekommen richten wir uns ein. Es besteht die Möglichkeit, noch einen Aufstieg zum 200 Höhenmeter höher gelegenen Beginn des Eisbruchs zu machen.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	900 m
🕒	GEHZEIT	4-6 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Lager 1 - 5400 m
🔪	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 12: Materialtransport zum Lager 2 und Übernachtung in Lager 1

Heute erfolgt der nächste Materialtransport ins Lager 2 auf ca. 6200 Metern, der von den Teilnehmern übernommen wird. Im Lager 2 legen wir wiederum ein Materialdepot an. Wieder verbringen wir ein wenig Zeit im Lager 2 zur Höhenakklimatisierung. Um die Schlafhöhe nicht zu rasch zu steigern und zur Erholung von dem neuerlichen Aufstieg zum Lager 2 verbringen wir die Nacht in Lager 1.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	800 m
↓	HÖHENMETER ABFAHRT	800 m
🕒	GEHZEIT	4-6 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Lager 1 - 5400 m
🔪	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 13: Abstieg ins Basislager und Rasttag

Auch der heutige Tag dient der Erholung. Durch Rasttage in niedrigen Lagen steigern wir unsere Gipfelchancen und unsere körperliche Fitness.

↓	HÖHENMETER ABSTIEG	900 m
🕒	GEHZEIT	2-3 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Muztagh Ata - BASISLAGER
🔪	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 14: Aufstieg zum Lager 1 und Übernachtung in Lager 1

Nach dem Rasttag steigen wir gestärkt vom Basislager ins Lager 1 auf und verbringen die Nacht in Lager 1.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	900 m
🕒	GEHZEIT	4-6 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Lager 1 - 5400 m
🔪	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 15: Aufstieg zum Lager 2 und Übernachtung in Lager 2

Wir verlassen Lager 1 und bringen die restliche Ausrüstung zum Lager 2. Am heutigen Tag verbringen wir erstmals die Nacht in Lager 2 auf 6200 Metern Höhe.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	800 m
🕒	GEHZEIT	4-6 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Lager 2 - 6200 m
🔪	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 16: Aufstieg zum Lager 3 und Übernachtung in Lager 3

Je nach Körpergefühl nach der Nacht in Lager 2 und je nach Wetter kann heute weiter in Richtung Lager 3 (6900m) aufgestiegen werden und somit ein Gipfelgang am kommenden Tag angepeilt werden.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	700 m
🕒	GEHZEIT	4-6 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Lager 3 - 6900 m
🔪	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 17: Gipfeltag und Abfahrt ins Basislager

Füher Start von Lager 3 (6900m) in Richtung Gipfel. In den frühen Morgenstunden befindet sich die Westseite des Berges im Schatten, somit sind die Temperaturen sehr niedrig. Ein sehr langer und anstrengender Tag steht uns bevor: der lange Anstieg zum Gipfel auf 7546 Metern - die Luft wird zunehmend dünner, die Schritte langsamer und der Berg flacht zum Gipfel hin extrem ab.

Den abgeflachten Gipfelaufbau erblickt man erst aus unmittelbarer Nähe. Bei klarem Wetter hat man einen weiten Ausblick auf die gesamte umliegende Landschaft bis hin zu den 8000ern des Karakorum.

Anschließend folgt eine lange und auf Grund der dünnen Luft ebenfalls anstrengende, kräfteraubende Abfahrt über die gesamte Lagerkette, die abgebaut werden muss. Mit zunehmendem Sauerstoff werden die Rucksäcke schwerer. Am späten Nachmittag erreicht man das Basislager, wo mit einer stärkenden Mahlzeit der Gipfel gefeiert werden kann.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	650 m
↓	HÖHENMETER ABFAHRT	2950 m
🕒	GEHZEIT	10-12 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Muztagh Ata - BASISLAGER
🔪	VERPFLEGUNG	F M A



Tag 18-21: Reservetage

Diese vier Tage stehen uns im Falle von schlechtem Wetter oder sonstigen unvorhersehbaren Ereignissen zur Verfügung. Sie erlauben uns, auf das individuelle Wohlbefinden reagieren zu können, können zwischendurch als Rasttage eingeschoben werden oder einen zweiten Gipfelgang ermöglichen, wenn ein erster Versuch z.B. wetterbedingt abgebrochen werden musste.

🏠	ÜBERNACHTUNG	Muztagh Ata - BASISLAGER
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 22: Vorbereitung/Abbau des Basislager

Am heutigen Tag packen wir unsere Sachen für die Rückfahrt nach Kashgar.

🏠	ÜBERNACHTUNG	Muztagh Ata - BASISLAGER
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 23: Abstieg vom Basislager und Rückfahrt nach Kashgar

In 2 – 3 Stunden wandern wir aus dem Basislager bis zu den Yurten von Subash und fahren am Nachmittag zurück in unser Hotel in Kashgar, wo uns nach zweieinhalb Wochen erstmals Zivilisation und eine warme Dusche erwarten.

🚗	FAHRT	200 KM, 4 Std
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	ca. 700 m
🕒	GEHZEIT	2-3 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Kashgar - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 24: Kashgar und die Seidenstraße

Besuch von Kashgar. Wir besuchen u. a. den beeindruckenden „Sonntags-Bazaar“ von Kashgar, einen der größten und ursprünglichsten Zentralasiens, sowie die verwinkelte Altstadt. Ein guter Zeitpunkt um einen Barbier zu besuchen bzw. Andenken einzukaufen. Am Abend gehen wir gemeinsam Essen und feiern die erfolgreiche Expedition.

🏠	ÜBERNACHTUNG	Kashgar - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 25: Rückfahrt über den Torugart Pass nach Naryn

Wir verlassen heute auf schon bekannter Strecke China. Die Zollformalitäten bei der Ausreise sind auch heute wieder ein Thema. Dafür verläuft die Einreise nach Kirgisien erfahrungsgemäß schnell und unkompliziert. In Naryn quartieren wir uns wiederum in unserer Familienpension ein.

🚗	FAHRT	370 KM, 6-7 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Naryn - FAMILIENPENSION
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 26: Ende der Reise in Bishkek

Rückfahrt von Naryn nach Bishkek mit Ankunft am frühen Nachmittag. Es bleibt noch etwas Zeit, die Stadt zu besichtigen. Am Abend stoßen wir bei einem letzten gemeinsamen Abendessen auf erlebnisreiche 4 Wochen an.

🚗	FAHRT	230 KM, 3 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Bishkek - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 27: Heimflug oder Reiseverlängerung

Am frühen Morgen werden wir zum internationalen Flughafen von Bishkek gebracht und fliegen zurück nach Europa. Ankunft zuhause je nach Flugverbindung am späten Vormittag oder frühen Nachmittag.

🍴	VERPFLEGUNG	F
---	-------------	---



Von CLEARSKIES gestellte Ausrüstung

- Geräumige 2-Personen-Zelte im Basislager
- Hochlagerzelte
- Hochlagerkocher und Gas

Schlafsack/Gepäck

- Expeditionsdaunenschlafsack Komfortbereich -20° bis -25°C
Evtl. ein zweiter, leichter Schlafsack (Komfortbereich -10°C)
für das Basislager
- Iso Matten: für die Hochlager empfehlen wir die Kombination
einer isolierenden, aufblasbaren Matte (z.B. ThermoRest
NeoAir X-Therm) und einer dünnen Iso-Matte (z.B. ThermoRest
Z-Rest)
- Evtl. eine weitere Isomatte für das Basislager
- Expeditionsrucksack (Vol. 60 - 75 Liter)
z.B. Gregory Denali 75
- Seesack oder Rucksack zum Transportieren der persönlichen
Ausrüstung
z.B. CLEARSKIES Duffel Bag (85 Liter)

Schuhe

- Feste Bergwanderschuhe für Zustiege, Akklimatisierungsaus-
flüge usw.
- Freizeitschuhe, optional auch Badeschlappen

Skitourenschuhe oder Schneeschuhe siehe rechte Seite



**CLEARSKIES empfiehlt
Steigfelle von contour**



www.contourskins.com



**CLEARSKIES empfiehlt
Rucksäcke von**



GREGORY
eu.gregorypacks.com

Denali 75 L

Alle Rucksäcke können über
Clearskies bestellt werden!

Skitourenausrüstung

- Tourenski
- Skitouren-Schuhe - wir empfehlen große Schuhe, ca. 1,5
Nummern größer als gewohnt, um Platz für Socken, Dampf-
sperrung usw. zu haben.
- (Neopren-)Gamaschen für die Skischuhe
- Felle (Haftung überprüfen)
CLEARSKIES empfiehlt Felle von CONTOUR
- Skistöcke
- Harscheisen
- Klettskibänder, Skiwachs
- Optional (Skitouren-)Helm

Schneeschuhausrüstung

- Schneeschuhe
- Expeditionsbergschuhe (z.B. La Sportiva Olympus Mons oder
Scarpa Phantom 6000 - 8000)
- Skistöcke

Alpintechnische Ausrüstung

- Steigeisen (mit Antistollplatte)
- Gletscherpickel (50-60 cm)
- Klettergurt
- Karabiner (3 HMS Schraubkarabiner, 2 Schnappkarabiner)
- 3 Reepschnüre
Ø 5 mm, 5 Meter, 2,5 Meter und 1,5 Meter
- 2 Bandschlingen
- Biwaksack
- LVS-Gerät (3-Antennen-Gerät, bitte Batterien überprüfen!)
- Lawinenschaufel, Lawinensonde
- Skibrille
- Dampfsperre oder Neopren-Socken

Nachhaltig Reisen mit CLEARSKIES

CLEARSKIES kompensiert die CO₂-
Emissionen dieser Reise inklusive
der internationalen Flüge.



Bekleidung

- Wind- & wasserfester Anorak (Goretex, inkl. Kapuze) und Hose
- Expeditions-Daunenjacke
- Evtl. Daunenhose oder PrimaLoft-Hose
- Warme Bekleidung (z.B. Fleecejacke oder -pullover)
- Zweckmäßige Wander- und Bergkleidung (u. a. lange Hose)
- Thermo-Unterwäsche (2 Mal)
- Mütze, Sturmhaube
- Halstuch oder Schlauchtuch („Buff“)
als Mundschutz vor Staub und kalter Luft
- Expeditionsfäustlinge (Daune), Überfäustlinge, Woll- bzw. Walkhandschuhe, Seideninnenhandschuhe
- Warme Berg und Skisocken, dünne Socken für zweite Schicht
- Ersatzwäsche nach Bedarf

Persönliche Hygiene/Medikamente

- Persönliche Medikamente und erste Hilfe
Die Apotheke wird bei dem Teilnehmertreffen besprochen und koordiniert.
- Impfschutz überprüfen (siehe „Gesundheitsinformation“)
- Kulturbeutel und Handtuch
- Klopapier (1 Rolle)
- Handdesinfektionsgel
- Feuchttücher
- Wasserentkeimungstabletten (z.B. Micropur, Aqua Mira, o.ä.)

Elektronik

- GPS-Gerät
- Höhenmesser, Kompass
z.B. CASIO ProTrek PRG-650 (Solarbetrieb, Weltzeit usw.)
- Fotoapparat
- Speicherkarten für Fotoapparat, Ersatzbatterien, Ersatzakkus
- Ladegeräte, Ladekabel, Powerbank

Sonstiges

- Sonnenschutz (LSF +50) für Gesicht und Lippen!
- Sonnenbrille, Sonnenhut
- Stirnlampe
- Taschenmesser (bitte nicht im Handgepäck!)
- Sturmszünder, Feuerzeug (keine Piezo-Feuerzeuge)
- Trinkflasche und Thermosflasche
- Campingbesteck (Teller, Becher, Gabel, Messer, Löffel)
- Müsliriegel, Nüsse oder ähnliches als Kraftnahrung

! ACHTUNG!

Bitte beachten Sie, dass die **EINFUHR** von Fleisch (Speck, Wurst – auch vakuumverpackt!), Käse und Früchten nach China **NICHT ERLAUBT** ist. Bisher hatten wir jedoch mit kleinen Mengen keine Probleme.



Geografie / Landschaft

Das autonome Gebiet Xinjiang liegt im nordwestlichen Teil Chinas. Der Muztagh Ata befindet sich wiederum am westlichen Ende der Provinz, nur 30 Kilometer von der Grenze zu Tadschikistan entfernt und im Übergangsbereich des Pamir zum Kunlun Shan-Gebirge. Das Gebiet Xinjiang teilt Grenzen mit Indien, Pakistan, Afghanistan, Tadschikistan, Kirgisien, Kasachstan, Russland und der Mongolei. Die Region wird im Osten durch das Wüstenbecken der Taklamakan-Wüste geprägt. Im Süden ragt das Gebirge des Altun und des Kunlun auf. Im Norden hat Xinjiang Anteile am Tian Shan und an der Altaikette. Im Südwesten befinden sich ebenfalls Anteile am Himalaya, am Karakorum und am Pamir. So liegen z.B. die Achttausender des Karakorum (K2, Broadpeak, Gasherbrum I u. II) in der Provinz Xinjiang.

Nachdem Anteile der Seidenstraße durch Xinjiang und insbesondere die Stadt Kashgar verlaufen, war das Gebiet schon früh von großer Bedeutung. Noch heute spielt der Handel eine große Rolle, exportiert wird u. a. Obst (Melonen, Weintrauben, Birnen) und Tomaten, die in erster Linie als Tomatenmark exportiert werden. Vom chinesischen Wirtschaftswachstum und den großen Gas- und Erdölvorkommen Xinjiangs profitieren in erster Linie die im Gebiet ansässigen Han-Chinesen, weniger die Turkvölker, u.A. die Uiguren.

Bildeten die muslimischen Uiguren bisher die Mehrheit der Bevölkerung, werden diese durch Ansiedlung von Han-Chinesen mittlerweile in die Minderheit gedrängt. In den großen Städten Urumqui (Hauptstadt) und Kashgar bilden die Uiguren mittlerweile nur mehr eine Minderheit.

Klima / Expeditionswetter

Das Gebiet Xinjiang hat trockenes, gemäßigtes Kontinentalklima. Ausgeprägte, kalte Winter mit bis zu minus 40 Grad und heiße Sommer prägen das Klima. Das Mikroklima am Muztagh Ata ist sehr wechselhaft, da sich der Muztagh Ata in der Übergangsregion zwischen Pamir und Kunlun befindet. Während der Expedition muss mit Wetterumschwüngen, teilweise starken Winden, Kälte und evtl. auch Neuschnee gerechnet werden. Die Monate Juli und August bieten jedoch das stabilste Wetter, was bedeutet, dass die Gipfelchancen in diesen Monaten am höchsten sind.

Klimatabelle Kashgar (1270 m)

	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
TEMPERATUR MAX. (°C)	1	3	8	15	19	23	25	26	22	15	9	3
TEMPERATUR MIN. (°C)	-8	-6	-1	5	10	13	15	15	11	6	0	-5
SONNENSTUNDEN	5,2	5,7	6	7,2	8,6	10,4	10,1	9,1	8,5	7,8	6,3	5,1
REGENTAGE	19	20	23	23	24	21	16	14	13	17	18	19
NIEDERSCHLAG (MM)	45	58	72	81	77	54	36	27	27	44	49	50

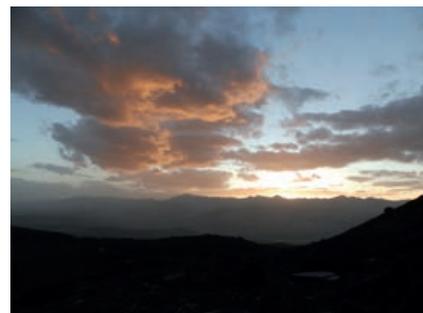
Gesundheitsinformationen / Impfungen

Für die Einreise nach Kirgisien und China sind keine Impfungen vorgeschrieben. Wir empfehlen jedoch die klassischen Impfungen für Fernreisen gegen Tetanus, Polio, Diphtherie, Typhus und Hepatitis A+B. In Ihre Reiseapotheke gehören u. A. Mittel gegen Insektenstiche, Fieber, Schmerzen, Durchfall sowie eventuell ein (Breitband-)Antibiotikum. Wir empfehlen ebenfalls die Mitnahme von Augentropfen und Hustenlöser um der trockenen Höhenluft und damit verbundenen Beschwerden vorzubeugen.

Höhenmedizin: Wir raten stark von der prophylaktischen Einnahme von Medikamenten gegen Höhenkrankheit (Diamox) ab. Die Warnsignale, die der Körper gegebenenfalls sendet, sind ernst zu nehmen und sollten nicht medikamentös unterdrückt werden.



Murmeltier beim Basislager



Gesundheitsinformationen / Impfungen (Forts.)

Gegen Kopfschmerzen sind Schmerzmittel auf Basis von Paracetamol in Ihrer Apotheke zu empfehlen (z.B. auch Proxen, Ibuprofen o. Ä.), keinesfalls jedoch Aspirin!

In den Basislagern kann keine medizinische Versorgung gewährleistet werden.

Bitte beachten Sie außerdem, dass die medizinische Versorgung in Kirgisien und der Region Xinjiang in China nicht dem westeuropäischen Standard entspricht und berücksichtigen Sie dies für Ihren Versicherungsschutz während der Reise. Gerne beraten wir Sie in Bezug auf Reiseversicherungen.

Bitte lassen Sie sich in jedem Fall von Ihrem Arzt und Apotheker beraten.

Trinkwasser

Trinken Sie nur abgekochtes/desinfiziertes Wasser, bzw. Mineralwasser.

In den Ortschaften kann Mineralwasser gekauft werden. Achten Sie beim Kauf von Mineralwasser darauf, dass der Verschluss intakt ist. Bitte trinken Sie niemals Wasser aus dem Wasserhahn, ohne es vorher zu entkeimen (Micropur). Zähneputzen mit unbehandeltem Wasser stellt in der Regel kein Problem dar.

Am Muztagh Ata erhalten Sie im Basislager abgekochtes Wasser. In den Hochlagern muss von den Teilnehmern selbst Schnee geschmolzen bzw. abgekocht werden.

Sprache

Offizielle Landessprache ist Chinesisch. Die ortsansässigen Uiguren sprechen und schreiben außerdem auch Uigurisch.

Mit Englisch kann man sich nur sehr schlecht verständigen, daher wird das Expeditionsteam während des Aufenthalts in China von einem Dolmetscher begleitet, der Chinesisch auf Englisch übersetzt.

Elektrizität

Die Spannung beträgt in Kirgisien und China allgemein 220 Volt, die Frequenz wie bei uns 50 Herz. Sie brauchen einen Reisestecker/Adapter. Bitte nehmen Sie einen Universal-Adapter mit.

Zeitverschiebung

In ganz China gibt es nur eine Zeitzone, die sich an Peking orientiert. Die Zeitverschiebung in China beträgt + 7h gegenüber MEZ.

Währung

Offizielle Währung in China ist der Renminbi (Yuan) in Kurzform CNY oder RMB, mit dem derzeitigen Kurs von ca. 1€ = 8 Yuan.

Geld

Da Kreditkarten oder Reiseschecks nicht überall akzeptiert werden, sollte man die Reisespesen in EUR oder, für China, in US-\$ mitführen und umwechseln. Bitte beachten Sie, dass Ihre Banknoten nicht beschriftet oder eingerissen sein sollten.

In Kashgar können Sie mit einer Maestro- bzw. Bankomat-Karte Geld am Automaten beheben, was jedoch nur im Notfall gemacht werden sollte.

ACHTUNG: Bei Bankomatbehebungen werden hohe Spesen einbehalten!

Während der Reise benötigt man hauptsächlich Kleingeld, da in kleineren Läden und auf Märkten oftmals mangels Wechselgelds keine größeren Scheine akzeptiert werden.

Am 15.12.2014 trat das GeoControl Schutzprogramm für Bankomatkarten in Kraft. Für Bargeldbehebung außerhalb Europas muss Ihre Bankomatkarte daher freigeschaltet werden! Bitte nehmen Sie Kontakt mit Ihrer Bank auf und lassen Sie Ihre Bankomatkarte freischalten, wenn Sie diese im Ausland verwenden möchten.



Die Aufstiegsspuren



Beeindruckende Seracs



Schwer bepackt zum nächsten Hochlager

Ausgaben vor Ort

Während der Expedition gilt Vollpension, alle warmen Getränke sind inkludiert. In Bishkek sind einige Mahlzeiten nicht inkludiert (Frühstück immer inklusive) - siehe auch Detailprogramm. Es gibt in Bishkek verschiedene Restaurants mit unterschiedlichen Menüs und Preiskategorien zur Auswahl.

Trinkgeld

Wir bezahlen unsere Mannschaften nach landestypischen und fairen Löhnen. Die Mannschaften freuen sich aber über eine Anerkennung ihrer Leistung in Form eines Trinkgeldes. Üblicherweise wird das Trinkgeld von den Teilnehmern gesammelt und am Ende der Expedition auf die Mannschaft aufgeteilt. Das Trinkgeld sollte idealerweise in Landeswährung ausbezahlt werden, kann aber auch in Dollar bezahlt werden (Bitte nur Scheine!).

Auch unser österreichischer Bergführer und Expeditionsleiter freut sich über ein angemessenes Trinkgeld.

Visa und Einreise

Für die Einreise nach Kirgisien ist bei einem touristischen Aufenthalt von bis zu 90 Tagen kein Visum notwendig.

Für die Einreise nach China wird ein Visum benötigt. Das Visum muss bei der Chinesischen Botschaft im Vorfeld der Reise beantragt werden. Bitte beachten Sie, dass österreichische Staatsbürger den Pass in Person zum chinesischen Konsulat bringen müssen.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Reisepass mindestens 6 Monate über die Reisedauer gültig sein und mindestens 2 freie Seiten beinhalten muss.

Deutsche Staatsbürger können entweder persönlich oder per Post bei einem der vier „Chinese Visa Application Service Centers“ (Berlin, Frankfurt, Hamburg, München) ihr Visum beantragen. Weitere Informationen zur Beantragung des Visum erhalten Sie rechtzeitig im Vorfeld der Reise (Teilnehmertreffen).



Das breite Massiv des Kongur Tagh

Buchungs- und Zahlungsmodalitäten

Buchung und Zahlung

Für eine Buchung dieser Reise bitten wir Sie, das entsprechende Formular auf unserer Webseite auszufüllen. Gerne können Sie auch in unserem Büro anrufen.

Nach Eingang Ihrer Buchung erhalten Sie so rasch wie möglich eine entsprechende Buchungsbestätigung sowie die Rechnung über die Anzahlung der Reise (20%). Diese Anzahlung ist umgehend zu begleichen.

Eine eventuelle **Reiseversicherung**, die Sie über CLEARSKIES abschließen wird sofort in Rechnung gestellt.

Die Restzahlung der Reise ist innerhalb von 20 Tagen vor Abreise fällig. Wir senden Ihnen rechtzeitig eine entsprechende Rechnung sowie alle letzten wichtigen Infos vor Ihrer Abreise zu.

Bezahlung

Spesenfreie Banküberweisung: Sie erhalten mit der Rechnung unsere Kontodaten und können die Zahlung spesenfrei durchführen.

Kunden aus der Schweiz können unsere CHF-Kontoverbindung in der BTV Staad (Schweiz) spesenfrei nutzen.

Kreditkartenzahlung: Die **Bezahlung Ihrer Reise mit Kreditkarte** ist prinzipiell möglich. Bitte beachten Sie, dass hier teilweise Spesen entstehen können. Bitte kontaktieren Sie uns diesbezüglich telefonisch.



Sonnenuntergang im Hochlager



Am Markt von Kashgar